

Nanodefense

Zertifizierte, wasserbasierende
Flächenabdichtung, organisch,
mineralisch, für saugende Untergründe in
feuchten Umgebungen.

Nanodefense sichert vollständige
Wasserundurchlässigkeit bei positivem
Druck und schützt saugende oder
feuchtigkeitsempfindliche Untergründe,
auch in permanent feuchten und
dampfgesättigten Umgebungen.



1. Geeignet zur sofortigen anschließenden Verlegung von Keramikfliesen, Feinsteinzeug und Naturstein mit mineralischen Klebemörteln
2. Hohe Elastizität und Beständigkeit gegen positiven Wasserdampfdruck
3. Einfaches Auftragen mit Spachtel oder Walze auf Untergründe jeglicher Art

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Zum Abdichten von glatten, kompakten und saugenden Verleguntergründen, vor dem Verlegen von Keramikbelägen mit Klebemörteln. Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Zementmörtel
- Klebstoffe in wasserhaltiger Dispersion
- 2-K Epoxid- und Polyurethan-Reaktionsharzklebstoffe

Geeignet für Feuchträume in

Nässeexpositionsklasse A4.1, zur Anwendung an der Wand:

- Kalk- und Zementputze Klasse PII CSIII entsprechend DIN EN 998
- Zementputze Klasse PIII CSIV entsprechend DIN EN 998
- Beton

→ Nicht anwenden im Außenbereich, auf feuchten oder durch aufsteigende Feuchtigkeit belasteten Untergründen, in Räumen mit ständiger Wassereinwirkung, in Wannen, Schwimmbecken und Wasserbehältern.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Allgemein müssen Zementuntergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein sowie frei von losen Rückständen wie Zement-, Kalk- und Lackresten, die ggf. vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss tragfähig sein und darf keine Risse aufweisen, der feuchtigkeitsbedingte Schwund muss bereits abgeschlossen sein und der Untergrund muss eine dem Verwendungszweck entsprechende mechanische Festigkeit aufweisen. Unebenheiten sind ggf. mit geeigneten Spachtelmassen vorher auszugleichen.

Untergründe mit hoher Saugfähigkeit: Zunächst die Grundierung Active Prime Fix je nach Anwendungshinweisen pur oder verdünnt auftragen, um die Saugfähigkeit zu reduzieren. Gipsputze müssen eine mit CM-Messgerät gemessene Restfeuchtigkeit ≤ 1 CM-% aufweisen. Sicherstellen, dass keine Feinspachtelschichten vorhanden sind, die nicht für das anschließende Verlegen von schweren Belagsmaterialien wie Keramikfliesen geeignet sind.

→ Vorbereitung

Nanodefense ist gebrauchsfertig. Es empfiehlt sich jedoch, das Produkt vor der Anwendung im Behälter aufzurühren, um eine gleichmäßige Konsistenz der Masse zu erhalten. Nicht verbrauchtes Abdichtungsmaterial kann für eine spätere Anwendung im mit dem Originaldeckel verschlossenen Behälter aufbewahrt werden.

→ Abdichtung der Ecken

Die Flächenabdichtung Nanodefense am Anschluss Wand-Boden und in den Ecken (Wand-Wand) über einen ca. 10 cm breiten Streifen pro Seite auftragen. Das Eck-Passstück Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 auf der frischen Flächenabdichtung positionieren und Druck darauf ausüben, um es zu glätten und das vollständige Verkleben ohne Falten zu gewährleisten. Überschüssiges Material sorgfältig glätten und alle Ränder des Dichtbands verkleben.

→ Abdichtung der Außenrandecken

Die Abdichtung entlang des gesamten Außenrands am Anschluss Wand-Boden- und in den Ecken (Wand-Wand) aufbringen: Die Dichtmasse in ca. 10 cm breiten Streifen auftragen. Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 in der Mitte der frischen Abdichtung positionieren und Druck auf das Dichtband ausüben, um es einzubetten und das vollständige Verkleben ohne Falten zu gewährleisten.

→ Abdichtung von Rohren, Mischarmaturen und Abflüssen

Aquastop Nanosil auf die Anschlussoberflächen der Abflüsse und die angrenzenden Anschlussoberflächen aufbringen. Die auf Maß zugeschnittenen Passstücke Aquastop 120 Flangia oder Aquastop 120 positionieren. Bei Anwendung von Aquastop 120- oder Aquastop Plus Flangia-Flansch sind dieselben

Anwendungshinweise

Anweisungen zu befolgen. Starken Druck ausüben und glätten, um die Haftung des Dichtbands zu gewährleisten; mindestens 25 Minuten die Vernetzung des Produkts abwarten, wobei darauf zu achten ist, dass die Außenseite des Flanschs, die in die zwei weiteren Schichten Nanodefense eingearbeitet werden soll, frei bleibt.

→ Anwendung

Einen dünnen und gleichmäßigen Film auftragen, dabei vorzugsweise eine Stahlkelle, eine Kurzfloorwalze oder einen Flachpinsel verwenden. Die zweite Schicht nach dem

Erhärten der ersten (ca. 1 Std. je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Temperatur) auftragen, um die Wasserundurchlässigkeit zu gewährleisten.

Die blaue Färbung von Nanodefense ermöglicht die sofortige Kontrolle über das gleichmäßige und fehlstellenfreie Auftragen.

→ Reinigung

Nanodefense Rückstände an Werkzeugen und anderen Flächen können vor dem Erhärten mit Wasser entfernt werden, nach dem Erhärten mit Lösemittel.

Weitere Hinweise

→ Bei Bedarf kann das spezielle Armierungsnetz aus alkalibeständiger Glasfaser Aquastop AR1 mit einer weiteren Schicht Nanodefense eingebettet werden.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



KERAKOLL S.p.A. Sassuolo
Verbundabdichtung F-99902101.201
Säurefresner-Vereinigung e. V., Burgwedel
Verwendungsbereich A
gemäß Prüfgrundsätzen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Die Abdichtung von Feuchträumen, Küchen, Bädern, Duschkabinen und Saunen vor dem Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Marmor und Naturstein erfolgt mit einer zertifizierten, organischen, mineralischen, wasserbasierenden und gebrauchsfertigen I-K-Abdichtung, z. B. Nanodefense von Kerakoll Spa, aufzutragen mit Walze oder Stahlspachtel bei einem Verbrauch von 1,5 kg/m².

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Art	Hellblaue Masse	
Spezifisches Gewicht	ca. 1,44 kg/dm³	
Chemische Basis	Wasserhaltige Copolymer-Dispersion	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Verpackung	Eimer 15 / 5 kg	
Viskosität	ca. 1100000 mPa · Sek., Rotor 93 rpm 0,5	Methode nach Brookfield
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Verdünnung zum Grundieren	ca. 5 %	
Mindestauftragsstärke pro Schicht	ca. 1 mm	
Mindestauftragsstärke pro Trockenschicht	ca. 500 µm	
Wartezeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang	ca. 1 h	
Wartezeit vor dem Verlegen:		
- mindestens	≥ 2 h	
- max.	≤ 48 h	
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Leistungen

Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 2134/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

HIGH-TECH

Wasserundurchlässigkeit	≥ 3 bar	DIN 1048
Wasserdampfdurchlässigkeit µ nach 28 Tagen	≥ 20000	Zert. 173379 Institut Giordano
Wasseraufnahme nach 28 Tagen	≤ 5 %	UNI 8202/22
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm ²	EN 1542
Zugfestigkeit nach 28 Tagen:		
- Dünnbettmörtel Klasse C1	≥ 0,5 N/mm ²	EN 1348
- Dünnbettmörtel Klasse C2	≥ 1 N/mm ²	EN 1348
Reissdehnung nach 7 Tagen	≥ 90%	DIN 53 504
Rissüberbrückung	≥ 1,5 mm	ASTM C 1305
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +90 °C	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Nanodefense nicht als Abdichtung im Außenbereich verwenden

→ Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten

→ Nanodefense ist ein Produkt auf Dispersionsbasis, daher dürfen die Temperaturen bei der Aufbewahrung und beim Transport nicht unter +5 °C liegen
- Nachfolgende Schichten nur nach dem vollständigen Trocknen der vorhergehenden Schicht aufragen

Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2025. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.